



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

MOR-GB1.13

- I. per E-Mail
über die BA-Geschäftsstelle Ost
an
Herrn Spengler
Vorsitzender des Bezirksausschusses
05 – Au-Haidhausen

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Blumenstr. 31

[REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

20.05.2022

**Stand der Planungen zu den
Radschnellwegen in Au-Haidhausen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03424 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen vom 15.12.2021

Sehr geehrter Herr Spengler,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Darin fordern Sie die Verwaltung auf, den Bezirksausschuss über den aktuellen Stand der Planungen sowie die Priorisierungen der Radschnellwege zu informieren.

Das Mobilitätsreferat nimmt zu Ihren Fragen wie folgt Stellung:

- 1) Zum aktuellen Stand der Planungen zu den Radschnellverbindungen sowie dessen vorangegangene Priorisierung der Projekte verweisen wir auf den Beschluss „Radschnellverbindungen in München und Umland. Ergebnisse der sechs vertieften Machbarkeitsstudien und Empfehlung zur vertieften Planung und Umsetzung einer ausgewählten Trasse“ der Vollversammlung vom 27.04.2022 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 04418). Die Ergebnisse und die Priorisierung der sechs Radschnellverbindungen sowie das weitere Vorgehen ist darin ausführlich beschrieben. Ebenso wird im genannten Beschluss Bezug auf das Projekt „Umplanung Balanstraße zwischen Thomasiusplatz und St.-Martin-Straße“ des Baureferates genommen. Die Auswirkungen der Umplanung von radentscheidskonforme auf radschnellverbindungskonforme Radwege ist dargestellt. Weiterhin sind bis zur Beschlussfassung zu den Radschnellverbindungen folgende Projekte zurückgestellt worden: Verkehrsberuhigung Balanstraße (BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00716 und BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03282) sowie die Umgestaltung des Europaplatzes (Federführung Baureferat, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 15997) und

der damit in Zusammenhang stehende wiederkehrende Wunsch des Bezirksausschusses nach der Einrichtung der Maria-Theresia-Straße als Fahrradstraße (u.a. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03517, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07243). Mit Beschlussfassung zu den Radschnellverbindungen ist für die oben genannten Projekte ein weiterer Teil der Rahmenbedingungen gesetzt worden, so dass diese nun - in Abhängigkeit zur Verfügung stehender personeller Kapazitäten und Prioritätensetzung - wieder aufgenommen werden können.

- 2) Bei der Online-Ergebnispräsentation am 25.11.2020 wurden die Routenführungen der sechs Machbarkeitsstudien für Radschnellverbindungen in München und Umland vorgestellt. Im Anschluss daran gab es bei der Radschnellverbindung München – Dachau im Bereich der Dachauer Straße zwischen Rangierbahnhof und Karlsfeld (BA 10 und 24) eine Routenänderung. Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien sowie die Routenverläufe können auch unter <https://muenchenunterwegs.de/angebote/planungen-fuer-die-muenchner-radschnellverbindungen> eingesehen werden.
- 3) siehe 1)
- 4) siehe 1)
- 5) Die Planungen für eine Tram in Haidhausen sehen einen Untersuchungskorridor entlang der Rosenheimer Straße vor. Somit würde auf dem Abschnitt zwischen Am Gasteig und Balanstraße sowohl die Tram als auch die Radschnellverbindung München – Oberhaching verlaufen. Die Rosenheimer Straße hat an dieser Stelle einen breiten Querschnitt, sodass aus derzeitiger Sicht für beide Verkehrsarten ausreichend Platz zur Verfügung steht. Der genaue Querschnitt wird aber erst im Rahmen der vertieften Planungen erarbeitet.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03424 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB 1.13